

Planzeichnung Teil I

Vorhaben- und Erschließungsplan
" Solarparks Winden südlich B 16 "

Legende

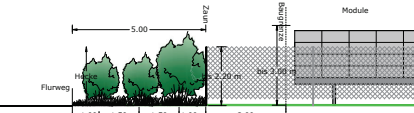
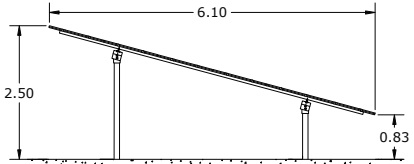
- Pflege/Bewirtschaftung innerhalb PV-Anlage / Modulfläche
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %
Pflege durch 1-2 schürige Mahd , wobei drei Viertel der Fläche
2schürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das
verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die
Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd
anzuordnen. Alternativ ist eine extensive Beweidung möglich.
- Ausgleichsflächen
Maßnahmen:
A1: Entwicklung artenreicher Säume und Staudenfluren (K132)
Die Staudenfluren/Säume werden alle zwei Jahre im Herbst
abschnittsweise gemäht.
A2: Heckenpflanzung
2-reihig, Arten siehe Pflanzschema
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche
regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu
gewährleisten.
Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand
mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen
Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen.
Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.
A3 Anlage einer Blumenwiese
- Private Grünfläche gem. Bebauungsplan
Anlage einer Staudenflur/Pflege analog der Ausgleichsmaßnahme A1:
Die Staudenfluren/Säume werden alle zwei bis drei Jahre im Herbst
abschnittsweise gemäht.
- zu erhaltender Einzelbaum
- Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände
- Erschließungsflächen, Befestigung nur als Schotterterrassen
- Bemaßung
- Technikgebäude
- Modulreihen, schematisch
- Geltungsbereich

Bestand - nachrichtlich

- Flurgrenzen, Flurummern
- Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des
Geltungsbereiches
- B16

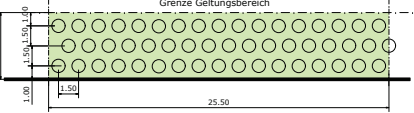
Bundesstraße B 16
- Anbauverbots-/ Anbaubeschränkungszone Bundesstraße
- Wald- und sonstige Gehölzbestände
- D

Bodendenkmal
- Bahnlinie
- Gewässer
- Biotope (laut Biotopkataster Bayern)
- Streckenfernmeldekanal NGN



Pflanzliste -Pflanzschema	
Botanischer Name	Name
Rosa canina	Hundsrose
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder
Crataegus laevigata	Zweigriffeliger Weißdorn
Rhamnus catharticus	Kreuzdorn
Cornus sanguinea	Roter Hartriegel
Corylus avellana	Haselnuss
Prunus spinosa	Schliehe
Carpinus betulus	Hainbuche
Berberis vulgaris	Sauerdorn
Betula humilis	Strauchbirke
Crataegus macrocarpa	Großfrucht-Weißdorn
Crataegus monogyna	Weißdorn
Cornus mas	Kornelkirsche
Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen
Hippophae rhamnoides	Sanddorn
Ligustrum vulgare	Liguster
Lonicera nigra	Schwarze Heckenkirsche
Ribes nigrum	Schwarze Johannisbeere
Ribes rubrum	Rote Johannisbeere
Ribes uva-crispa	Stachelbeere
Rosa glauca	Hechtrose
Sambucus racemosa	Trauben-Holunder
Staphylea pinnata	Pimpernuss
Viburnum opulus	Gewöhnlicher Schneeball
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball

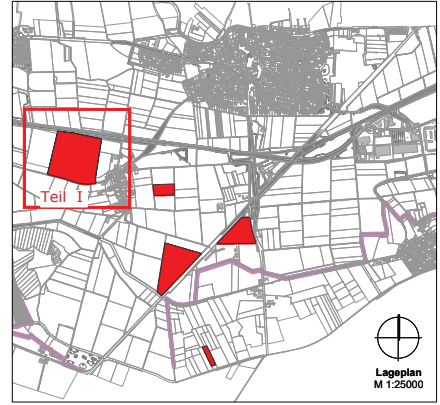
zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes
6.1 "Alpenvorland"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm 2x verpflanzt



VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN
" Solarparks Winden südlich B 16 "

Vorhabenträger: ANUMAR

Wir erzeugen Grünstrom
Haunwöhler Straße 21 85051 Ingolstadt
Tel. +49 (0)841 - 993738 - 0 Fax +49 (0)841 - 993738 - 10
info@anumar.de



Planzeichnung Teil II

Vorhaben- und Erschließungsplan
" Solarparks Winden südlich B 16 "

Legende

Pflege/Bewirtschaftung innerhalb PV-Anlage / Modulfläche
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %
Pflege durch 1-2 schürige Mahd , wobei drei Viertel der Fläche
Zschürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das
verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die
Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd
anzuordnen. Alternativ ist eine extensive Beweidung möglich.

Ausgleichsflächen
Maßnahmen:
A2: Heckenpflanzung
2-reihig, Arten siehe Pflanzschema
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche
regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu
gewährleisten.
Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand
mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen
Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen.
Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.

Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände

Erschließungsflächen, Befestigung nur als Schotterrasen

Bemaßung

Technikgebäude

Modulreihen, schematisch

Geltungsbereich

Bestand - nachrichtlich

Flurgrenzen, Flurnummern

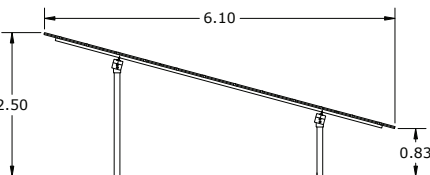
Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des
Geltungsbereiches

Wald- und sonstige Gehölzbestände

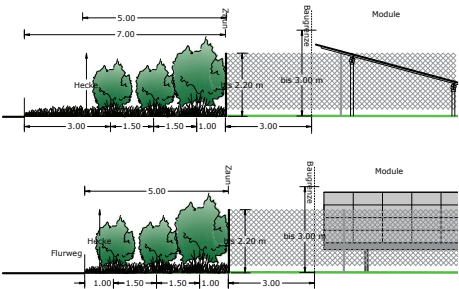
Bodendenkmal

Bahnlinie

Biotop (laut Biotopkataster Bayern)



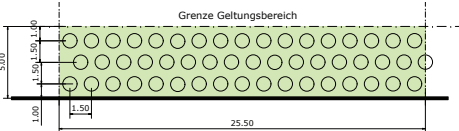
Systemschnitt Modultisch, M 1: 50



Systemschnitt Eingrünung, M 1: 100

Pflanztabelle -Pflanzschema	
Botanischer Name	Name
Rosa canina	Hundsrose
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder
Crataegus laevigata	Zweiggrüfliger Weißdorn
Rhamnus catharticus	Kreuzdorn
Cornus sanguinea	Roter Hartriegel
Corylus avellana	Haselnuss
Prunus spinosa	Schlehe
Carpinus betulus	Hainbuche
Berberis vulgaris	Sauerdorn
Betula humilis	Strauchbirke
Crataegus macrocarpa	Großfrucht-Weißdorn
Crataegus monogyna	Weißdorn
Cornus mas	Kornelkirsche
Euonymus europaeus	Pflaumenhütchen
Hippophae rhamnoides	Sanddorn
Ligustrum vulgare	Liguster
Lonicera nigra	Schwarze Heckenkirsche
Ribes nigrum	Schwarze Johannisbeere
Ribes rubrum	Rote Johannisbeere
Ribes uva-crispa	Stachelbeere
Rosa glauca	Hechtrose
Sambucus racemosa	Trauben-Holunder
Staphylea pinnata	Pimperuss
Viburnum opulus	Gewöhnlicher Schneeball
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes
6.1 "Alpenvorland"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm 2x verpflanzt

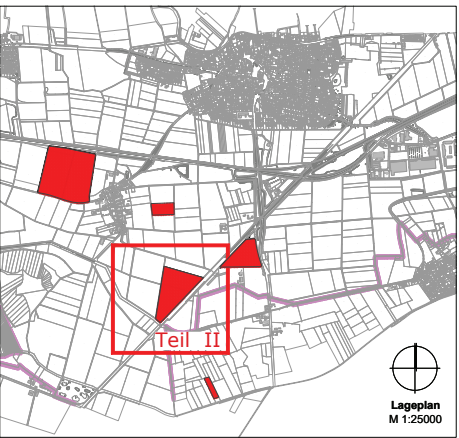


Pflanzschema
(Sträucher zweifach verpflanzt, Höhe 60-100cm,
3-reihige Hecke, 25,5 m lang 5,00 m breit)

VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN
" Solarparks Winden südlich B 16 "

Vorhabenträger: ANUMAR

Wir erzeugen Grünstrom
Hauwöhner Straße 21 85051 Ingolstadt
Tel. +49 (0)841 - 993738 - 0 Fax +49 (0)841 - 993738 - 10
info@anumar.de



Lageplan
M 1:25000

PLANVERFASSER

STAND VOM 20.10.2025

NEIDL + NEIDL
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

Partnerschaft mbH
Dollstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon: +49(0)9661/1047-0
Mail: info@neidi.de/Homepage: neidi.de

Planzeichnung Teil III

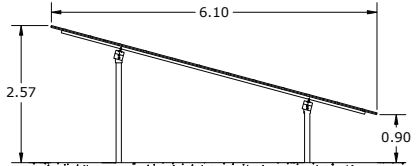
Vorhaben- und Erschließungsplan
"Solarparks Winden südlich B 16"

Legende

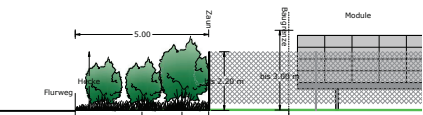
- Pflege/Bewirtschaftung innerhalb PV-Anlage / Modulfläche
Die Fläche wird in zwei Teilbereichen als Auslauffläche für Hühner genutzt.
- Ausgleichsflächen
Maßnahmen:
A1: Entwicklung artenreicher Säume und Staudenfluren (K132)
Die Staudenfluren/Säume werden alle zwei Jahre im Herbst abschnittsweise gemäht.
A2: Heckenpflanzung
2-reihig, Arten siehe Pflanzschema
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.
Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen.
Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.
- Zaun, OK max. 2,20 m
- Erschließungsflächen, Befestigung nur als Schotterterrassen
- Bemaßung
- Technikgebäude
- Stallgebäude
- Modulreihen, schematisch
- geplante Grundstücksgrenze
- Geltungsbereich

Bestand - nachrichtlich

- Flurgrenzen, Flurnummern
- Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches
- Staatsstraße St2044
- Anbauverbotszone Staatsstraße
- Wald- und sonstige Gehölzbestände
- Bodendenkmal
- Bahnlinie
- Gewässer
- Biotope (laut Biotopkataster Bayern)
- Gastransportleitung mit Schutzstreifen
- Telekommunikationsanlagen Telekom - Schutzabstand 0,5 m



Systemschnitt Modulisch, M 1: 50

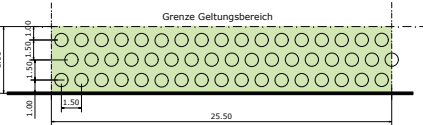


Systemschnitt Eingrünung, M 1: 100

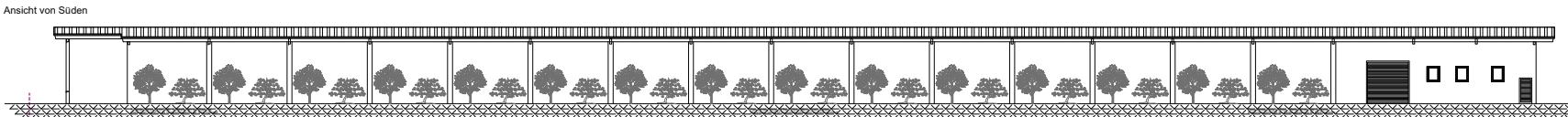
Pflanzliste - Pflanzschema

Botanischer Name	Name
Rosa canina	Hundsrose
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder
Crataegus laevigata	Zweiggriffliger Weißdorn
Rhamnus catharticus	Kreuzdorn
Cornus sanguinea	Roter Hartriegel
Corylus avellana	Haselnuss
Prunus spinosa	Schlehe
Carpinus betulus	Hainbuche
Barberis vulgaris	Sauerdorn
Betula humilis	Strauchbirke
Crataegus macrocarpa	Großfrucht-Weißdorn
Crataegus monogyna	Weißdorn
Cornus mas	Kornelkirsche
Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen
Hippophae rhamnoides	Sanddorn
Ligustrum vulgare	Liguster
Lonicera nigra	Schwarze Heckenkirsche
Ribes nigrum	Schwarze Johannisbeere
Ribes rubrum	Rote Johannisbeere
Ribes uva-crispa	Stachelbeere
Rosa glauca	Hechtrose
Sambucus racemosa	Trauben-Holunder
Staphylea pinnata	Pimpernuss
Viburnum opulus	Gewöhnlicher Schneeball
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball

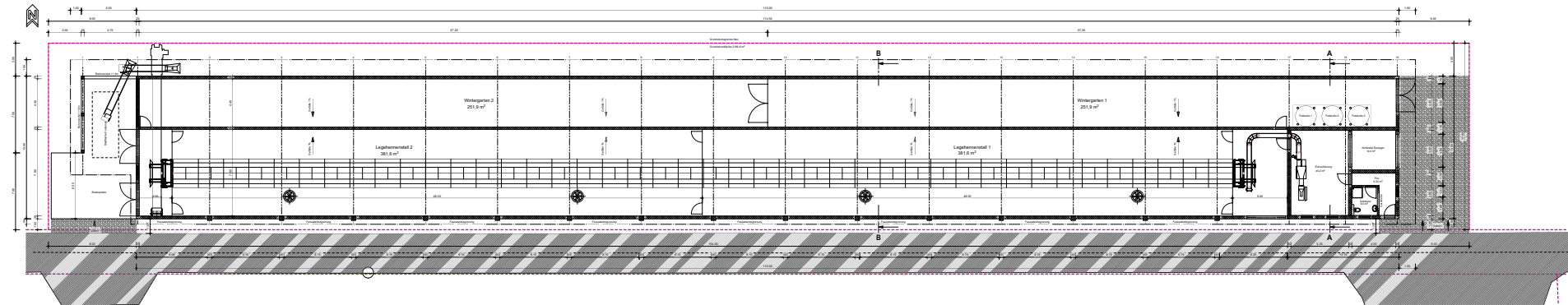
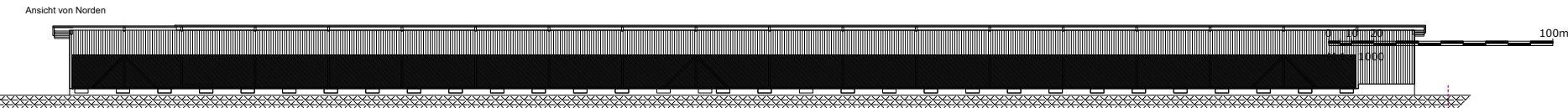
zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes 6.1 "Alpenvorland"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm 2x verpflanzt



Pflanzschema
(Sträucher zweifach verpflanzt, Höhe 60-100cm,
3-reihige Hecke; 25,5 m lang 5,00 m breit)



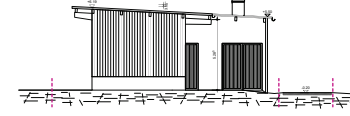
Ansicht Legehennenstall, M 1: 200



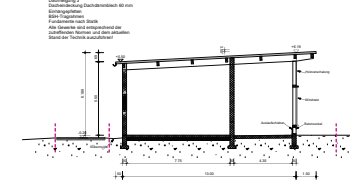
Ansicht von Osten



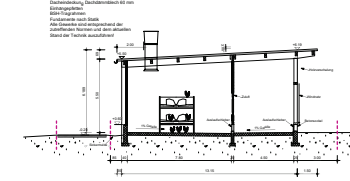
Ansicht von Westen



Schnitt A-A



Schnitt B-B



VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN
"Solarparks Winden südlich B 16"

Vorhabenträger: **ANUMAR**
Wir erzeugen Grünstrom
Hauwöhner Straße 21 85051 Ingolstadt
Tel. +49 (0)841 - 993738 - 0 Fax +49 (0)841 - 993738 - 10
info@anumar.de

